

Abendmusik in der Georgskapelle

BAD SCHWARTAU. Am Freitag, 27. Juni, um 18 Uhr gibt es in der Georgskapelle wieder eine kleine Abendmusik: Zu hören sind Instrumentalmusik für Flöte, 2 Violinen, Viola, Cello und Cembalo, komplettiert durch Lesungen und ein anschließendes gemeinsames Abendsingen. Es musiziert die Georgsca-merata. Der Eintritt ist frei.

Märchenzeit für Erwachsene

STOCKELSDORF. Die Erzählerin Lena Tiedtke lädt am Mittwoch, 25. Juni, zum Eintauchen in eine Welt voller Fantasie und tiefer Bedeutung in die Gemeindebücherei Stockelsdorf ein. Um 17 Uhr ent-führt sie ihr Publikum in eine faszinierende Welt der Märchen für Er-wachsene. Diesmal steht die Ver-anstaltung ganz im Zeichen von „Starken Großmüttern“. Der Ein-tritt ist frei, am Ende der Veran-staltung wird um eine Spende in die „Hutkasse“ gebeten.

Herrenhauskonzert „Heine satt“

STOCKELSDORF. Am Sonntag, 29. Juni, findet um 17 Uhr im Herrenhaus Stockelsdorf, Dorfstr. 7 (1. OG – Zu-gang nicht barrierefrei) das nächste Herrenhauskonzert mit Helga Siebert und Angelika Eger statt. „Denk‘ ich an Deutschland in der Nacht, bin ich um mein Geld gebracht“: „Heine satt“ ist ein eine äußerst muntere Lesung mit viel Musik und kabarettisti-schen Untertiteln. Karten für dieses Konzert können ab sofort im Sto-ckelsdorfer Rathaus, Ahrensböker Str. 7, Zimmer 8 für 15 Euro inkl. einem Getränk erworben werden. Reservierungen können vormittags telefonisch unter 0451/4901-156 er-folgen oder per E-Mail an c.hilde-brandt@stockelsdorf.de.

Stockelsdorf: Überflutungen plagen Anwohner im Jebesenring

Bei Starkregen steht Straße schnell unter Wasser – Zweckverband gibt Tipps für Hauseigentümer.

STOCKELSDORF. Gerade einmal zehn Minuten hat es heftig geregnet, schon steht die Straße unter Wasser. Im Jebesenring in Stockelsdorf sind die Anwohner in großer Sorge. Denn seit Jahren funktioniert die Entwä-serung offenbar nicht ausreichend. Das Wohngebiet ist regelmäßig überflutet. „Jedes Mal haben wir Angst und schauen erstmal, ob im Keller Wasser ist“, sagt Rainer Staeg-e. Auf seinem Handy hat er etliche Videos von den Unwettern der ver-gangenen Jahre. Wie ein rauschen-der Bach fließen die Wassermassen dabei über die Treppenstufen hinab von der Straße zum Landgraben. „Einmal war es so schlimm, dass die Reihenhäuser geflutet wurden, weil das Wasser aus der Kanalisation hochdrückte“, sagt Staeg-e und deut-et auf eine Reihe von Wohnhäusern wenige Hundert Meter weiter. Er selbst lebt im oberen Stockwerk, doch am unguuten Gefühl ändert das nichts. „Das Wasser kommt jedes Mal bis zum Bordstein, und dafür muss es nicht einmal lange regnen.“

BÜRGERMEISTERIN REAGIERT AUF FACEBOOK AUF PROBLEM

An die Gemeinde haben sich die An-wohner bereits mehrfach gewandt. Eine entsprechende LN-Anfrage ließ Bürgermeisterin Julia Samtleben un-beantwortet. Bei Facebook äußerte sie sich allerdings zur Problematik. Dort schreibt Samtleben: „Meine zuständige Ingenieurin hat bereits vor einigen Wochen ein Ingenieur-büro beauftragt, die Dimensionie-rung des Regenrückhaltebeckens so-wie der Regenwasserleitungen zu



Rainer Staeg-e wohnt im Jebesenring. Bei Starkregen ist die Straße nach wenigen Minuten überflutet.

überprüfen und bauliche Maßnah-men zu erarbeiten.“ Sie hoffe da-rauf, dass die Entwässerungsproble-matik zeitnah gelöst werden könne. Ein ähnliches Problem gab es lan-ge Zeit in der Morier Straße. Dort wurden im vergangenen Jahr ein Ab-wasserrohr erneuert und zusätzli-che Gullys gesetzt. Mit Erfolg, seitdem soll sich die Situation verbessert ha-ben. Im Jebesenring wäre man dank-bar, wenn sich ebenfalls zeitnah eine Lösung fände. „So ist man immer un-ruhig, wenn man nicht zu Hause ist“, sagt Rainer Staeg-e. Auch ein weiterer Anwohner kennt dieses Gefühl. Er lebt in der nicht weit entfernten Beethoven-straße und beobachtet die Überflut-ungen regelmäßig. Seinen Namen möchte er nicht in der Zeitung lesen.

„Aber es stimmt, man fährt nie mit einem guten Gefühl weg“, sagt er. „Und wenn es stärker regnet, ruft man immer jemanden an, der guckt, ob der Keller trocken ist.“ Er hat jetzt beobachtet, dass in der Beethovenstraße Bauarbeiten statt-fanden. Ein Gully wurde vergrößert. „Ich habe die Bürgermeisterin auch gefragt, ob es mit der Maßnahme für den Jebesenring zu tun hat, aber es kam keine Antwort“, erzählt er.

SCHUTZ BEI STARKREGEN: TIPPS FÜR HAUSEIGENTÜMER

Auf der Homepage der Gemeinde gibt es derweil Tipps für den Schutz vor Starkregen. Die Kanalnetze seien aus wirtschaftlichen und techni-schen Gründen nicht darauf ausge-

legt, Niederschlag umgehend kom-plett abzuleiten, heißt es. Und wei-ter: „Das anfallende Regenwasser

belastet nicht nur die Regenwasser-kanalisation, sondern gelangt auch in die Schmutzwasserleitungen. Ein kurzfristiger Rückstau in den An-schlussleitungen lässt sich daher nicht verhindern und tritt planmäßig auf.“ Die Folge: Im schlimmsten Fall drückt das Wasser in Duschen oder Toiletten hoch. Weil das Problem nicht nur Sto-ckelsdorf betrifft, gibt der Zweckver-band Ostholstein (ZVO) Hausbesit-zern Tipps. Um einen Rückstau zu vermeiden, sind Eigentümer ver-pflichtet, ihre Immobilie dagegen zu sichern. Bei Neubauten gehöre das bereits zum Standard, doch auch bei Be-standsimmobilien sollten Bürger den Zustand prüfen und bei Bedarf nach-rüsten, rät ZVO-Sprecherin Kathari-na Mangelsen. Außerdem gelte es, den Versicherungsschutz im Blick zu behalten. Denn nicht in allen Verträ-gen sind Schäden durch einen Rück-stau gedeckt. **MWE**



Nur zehn Minuten hat es geregnet, schon steht der Jebesenring unter Wasser. Fotos: privat/ Maike wegner

RENAULT SUV-WOCHEN

für jeden das Passende dabei

ab mtl. leasen

129 €

Renault Captur bis zu 536 l Kofferraumvolumen¹

OpenR link Multimodiasystem mit integriertem Google²

Renault Captur TCe 90: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9; CO₂ -Emissionen kombiniert (g/km): 133; CO₂ -Klasse: D.

Leasing: Renault Captur Evolution TCe 90 Fahrzeugpreis: 21.887 €. Leasingsonderzahlung: 4.000 €. Laufzeit: 36 Monate. Gesamtleistung: 30.000 km. Monatsrate: 129€. Gesamtbetrag: 8.644€. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCi Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.06.2025, bei Zulassung bis 30.06.2025 und nur für Bestandsfahrzeuge. ¹nach VDA. ²Google, Google Play, Google Maps, Waze und andere Marken sind Marken von Google LLC.

Ihr Renault Händler in Lübeck und Bad Malente

www.LZautomobile.de

Fragen Sie uns nach unseren Angeboten.

Lüdemann & Zankel AG

Kruppstraße 4 – 6

23560 Lübeck-Genin

Tel.: 0451/ 58906-0

Autohaus Zankel e.K.

Lütjenburger Straße 98

23714 Bad Malente

Tel.: 04523 / 9866-0

Midsommar Straßenfest Arfrade

ARFRADE. Am längsten Tag des Jahres, Samstag, 21. Juni, verwandelt sich die Straße Zum Brook in Arfrade in eine farbenfrohe Kulturmeile. Auf zwei Bühnen treten lokale New-comer, begabte Artisten und vielver-sprechende Nachwuchskünstler:in-nen auf, begleitet von einem vielfälti-gen Workshop-Programm rund um Bildung, Tanz, Nachhaltigkeit und weitere spannende Themen. Von 10 bis 23 Uhr lädt das Midsommar Stra-ßenfest alle Menschen aus der Re-

gion ein, gemeinsam den Sommer, die Vielfalt und das Miteinander zu feiern – bei freiem Eintritt und unter freiem Himmel. Ein kostenloser Shut-tle-Bus bringt Besucher:innen be-quem zum Festgelände. Da die An-zahl der Parkplätze begrenzt ist, wird die Anreise mit dem Fahrrad oder Shuttle ausdrücklich empfohlen. **➔ Weitere Infos: hofprojekt-arfra-de.de/stassenfest, Facebook, Insta-gram**

Viel los in Bad Schwartau

Kultursonntag im Kurpark – Kiwanis feiert Samstag Midsummer – Stadtteilstadtteilfest in Kaltenhof

BAD SCHWARTAU. An den Kultursonntagen herrscht in Bad Schwartaus Kurpark immer eine besondere Atmosphäre. Am Sonntag, 22. Juni, gibt es mit Si-cherheit besonders viel zu gu-cken. Beim zweiten Kultursonn-tag des Sommers soll nämlich zu flotter Musik getanzt werden. Unter dem Motto „Schwartau schwoft – Rock around the park“ dürfte es hoch her gehen. Ab 12 Uhr wird der Platz vor der Musikmuschel zum Tanzpar-kett. Als Warm-up wollen The White Lines von 12 bis 14 Uhr ord-entlich Stimmung auf der Büh-ne machen und die ersten Tanz-begeisterten aus der Reserve lo-cken. Von 14 bis 15 Uhr gibt es dann einen Rockabilly Stroll – eine Tanzperformance zum Mit-machen von Rockabella Brini Weed. Im Anschluss haben die Besucher von 15 bis 18 Uhr die Möglichkeit, das Erlernthe bei Live-Musik der Lokalmatadore Mace Sharp and the Halebops auszutesten. Viele Gäste aus der Rockabilly-Szene werden mit Föhnfrisur

The White Lines werden im Kur-park Bad Schwartau aufspielen. Foto: hfr

und Petticoats erwartet. Für das leibliche Wohl sorgt an diesem Tag das American Diner Frisco mit seinem Foodtruck. Neben sommerlichen Getränken wer-den unter anderem Mac & Chee-se und Pulled Pork auf der Tages-karte stehen. Am Abend zuvor gibt es bereits die Gelegenheit, sich tänzerisch auszuleben. Der Kiwanis Club Bad Schwartau richtet am Samstag, 21. Juni, sein Midsummer Event aus. Im Atrium an der Krummlandhalle wird Open Air gefeiert. Die Band Max and Friends ist als Hauptact dabei und soll für ausgelassene

Vortrag: Zwischen Ideal und Realität

SEREETZ. Anke und Wolfgang De-wald berichten am Dienstag, 24. Ju-ni, um 19 Uhr in der Bürgerbegeg-nungsstätte Sereetz (Schulstraße 6) von ihrem Einsatz in einem Berufsbil-dungsprojekt für benachteiligte Ju-gendliche. Unter dem Titel „Zwi-schen Ideal und Realität – Geschich-ten und Gesichter aus 2,5 Jahren Ent-wicklungszusammenarbeit in Kenia“ geben sie Einblicke in ihre Arbeit. Der Eintritt ist frei.

Partystimmung sorgen. Zudem tre-tten die Gruppen Klaroscuro und Keep us Alive auf. Die große Party beginnt um 18 Uhr. Bereits am Nachmittag wer-den „zum Warmmachen“ in der Krummlandhalle Tanzwork-shops von Dance it Bad Schwar-tau und Salsa in Bad Schwartau angeboten. Der Online-Karten-verkauf unter www.kiwanis-schwartau.de hat bereits begon-nen. Tickets kosten 25 Euro. Mit dem Erlös aus der Veranstaltung unterstützt der Kiwanis-Club wieder Schulen, Kindergärten, Sportvereine und Bedürftige. Mit Spiel, Spaß, Musik und Ge-nuss für die ganze Familie wird am Samstag zudem im Stadtteil Kaltenhof gefeiert. Von 12 bis 23 Uhr verwandelt sich die Blücher-straße – von der Kreuzung Kalt-enhöfer Straße bis zum Fußweg zur Moltkestraße – in eine bunte Festmeile. Auch der benachbarte Blü-cherpark mit Spielplatz sowie der Kirchgarten der Martin-Luther-Gemeinde werden ins Festge-schehen einbezogen. **SEP**